

Medienmitteilung

Bipperlisi wird zum „Klanglisi“

Solothurn, 1. Juli 2008 – Solothurn und Langenthal werden im Juli und August auf der Bahnstrecke des Bipperlisi mit einer Klanginstallation bereichert. Am kommenden Samstag, 5. Juli, 09.50 Uhr, geht das „Klanglisi“ ab Solothurn auf seine Jungfernfahrt nach Langenthal. Die beiden Klangkünstler Pascal Grütter, Zürich, und Robin Meier, Paris, beide mit Solothurner Wurzeln, haben im Auftrag des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung in einer Zugskomposition des Bipperlisi's eine Klanginstallation realisiert. Als Partner für dieses Kulturprojekt konnte die „aare seeland mobil“ gewonnen werden. Der Solothurner Kulturdirektor Klaus Fischer wird die Vernissagerede in Langenthal halten.

Das Bipperlisi ist ein nicht weg zu denkendes Vehikel, fast schon eine heilige Kuh. Die Klanginstallation „Klanglisi“ wird ihm augenzwinkernd die Ehre erweisen, sich einmal als Kunstwerk auf den Schienen zu bewegen. Die Reisenden setzen sich in den Zug und überlassen sich der Fahrt, der Landschaft und den Klängen.

Die Fachkommission Musik des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung fördert u.a. zeitgenössisches Musikschaffen mit Kompositionsaufträgen an Solothurner Musiker. So hat sie den beiden Klangkünstlern Pascal Grütter, Zürich, und Robin Meier, Paris, beide mit Solothurner Wurzeln, den Auftrag

erteilt, in einer Zugkomposition des Bipperlisi's die Klanginstallation zu realisieren, die auf dieser Strecke gehört und erlebt werden kann. Als Partner für das Kulturprojekt konnte die „aare seeland mobil“ gewonnen werden.

Die beiden Klangkünstler

Pascal Grütter, Zürich, aufgewachsen in Derendingen, Kantonsschule/Lehrerseminar und Musikschule in Solothurn und Olten, sowie Robin Meier, Paris, Heimatort Solothurn, sind zwei Künstler, die sich mit ihren multimedialen Klanginstallationen einen Namen gemacht haben. Beide Künstler haben schon viel beachtete Projekte im In- und Ausland realisiert oder waren an solchen beteiligt. Pascal Grütter erhielt vom Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung im Jahr 2006 einen Atelieraufenthalt in der Cité des Arts in Paris.

Robin Meier realisiert seine hoch komplexen Projekte in ganz Europa. Er betrachtet das Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine und deren Beeinflussung auf die Kunst auch aus neurologischer, psychologischer und philosophischer Sicht. Die beiden Klangkünstler umschreiben ihre Projektidee wie folgt:

„Da mit einer Bahn auch eine Reise assoziiert wird, beschlossen wir, die Klanginstallation im Innern eines fahrenden Wagens aufzubauen. Wir möchten die vorbeifahrende Umgebung mit der Komposition synchronisieren. Die Komposition besteht aus tonal umgesetzten Fragmenten der Umgebung, Fahrgeräuschen des „Bipperlisi's“ und Sprachfetzen aus Chroniken der Geschichte vom „Bipperlisi“ und wird geostationär umgesetzt. Das bedeutet, sie wird an die aktuelle Umgebung der Fahrt angepasst.“

Das Klanglisi fährt nach seiner Jungfernfahrt während der Sommermonate Juli und August jeweils am Samstag und Sonntag bis am 24. August, dem Jubiläumstag 100 Jahre „aare seeland mobil“.

Dabei gilt folgender Fahrplan:

Samstag: Solothurn	ab	09:48	11:48	13:48	15:48
Langenthal	ab	10:52	12:52	14:52	16:52
Sonntag: Solothurn	ab	08:48	10:48	14:48	16:48
Langenthal	ab	09:52	11:52	15:52	17:52